Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 204 - Zuwanderung und Integration
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Suna Lenz +49 202 563 2679 Suna.Lenz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0764/24/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.06.2024	**Integrationsausschuss**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der SPD Fraktion vom 05.06.24 - Sachstand Online-Terminvergabeverfahren für die Ausländerbehörde (ABH) und Verkürzung der Bearbeitungszeit

Grund der Vorlage
Große Anfrage der SPD Fraktion vom 05.06.24.

Beschlussvorschlag

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift
Matthias Nocke

Begründung

Die Verwaltung beantwortet die große Anfrage der SPD-Fraktion
„Sachstand Online-Terminvergabeverfahren für die Ausländerbehörde (ABH) und Verkürzung der Bearbeitungszeit“
wie folgt:

1. **Für wann hat die Verwaltung vorgesehen, die Online-Terminvergabe für die Kundinnen und Kunden der Ausländerbehörde wiederaufzunehmen?**

Die Ausschreibung für die Vergabe der Dienstleistung „Online-Termintool“ wird derzeit zentral vom Geschäftsbereich 5 vorbereitet. Es liegen noch keine weiteren Informationen vor.

2. **Haben die Personaleinstellungen, die im Herbst 2023 vorgenommen werden konnten, bereits zu Verkürzungen in der Bearbeitungszeit der Kundenanfragen geführt?**

Die Personaleinstellungen seit dem Herbst 2023 haben noch nicht zu einer Verkürzung der Bearbeitungszeiten geführt. Dafür liegen zahlreiche Gründe vor:

- Die neuen Mitarbeiter*innen haben zeitversetzt ihren Dienst aufgenommen (seit 09/2023 sieben externe Einstellungen, dazu die Übernahme von drei Ausbildungs-absolvent*innen). Das Onboarding hat sich bis ins zweite Quartal 2024 gezogen.
- Ein Großteil der neuen Mitarbeiter*innen sind Quereinsteiger*innen, die neben dem Aufenthaltsrecht auch in Verwaltungsrecht und allgemeine Verwaltungsabläufe eingearbeitet werden müssen
- Da die Einarbeitung durchschnittlich neun bis 12 Monate dauert, befinden sich die meisten neuen Mitarbeiter*innen noch in der Einarbeitung.
- Die allgemeinen Basis-Qualifizierungslehrgänge sind zentral vom Personalamt gesteuert. Da dort die Warteliste sehr lang ist, können neben den neu eingestellten Kolleg*innen auch zahlreiche, bereits länger in der Ausländerbehörde beschäftigte Mitarbeiter*innen die Lehrgänge noch nicht besuchen.
- Es konnte zwar die hohe Fluktuation gestoppt werden, jedoch ist der Krankenstand weiterhin sehr hoch.
- Acht bereits langjährig in der ABH beschäftigte Mitarbeiter*innen konnten im Zeitraum vom Februar bis Mai 2024 ihre Basis-Qualifizierungslehrgänge im Blockunterricht besuchen, so dass sie in dieser Zeit in der ABH nicht zur Verfügung standen. In dieser Zeit haben sich die Rückstände leider wieder aufgebaut.
- Derzeit sind vier Kolleginnen schwanger und sind bzw. werden in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit gehen.

Da die Urlaubszeit naht, haben auch wieder die Notfallanfragen zugenommen und werden derzeit prioritär bearbeitet. Außerdem hat das Projekt zur Digitalisierung der Ausländerakten begonnen und bedarf der Unterstützung vieler Kolleg*innen der Ausländerbehörde, sodass die Arbeitsbelastung bis zum Abschluss der Digitalisierungsarbeiten konstant hoch sein wird.

Mit einer deutlichen Verkürzung der Bearbeitungszeiten und einer spürbaren Entlastung der Beschäftigten der Ausländerbehörde ist daher erst nach (Wieder-)Besetzung weiterer offener Stellen, dem Abschluss der Einarbeitung der neuen Kolleg*innen und dem Abschluss der Digitalisierungsarbeiten Anfang 2025 zu rechnen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Vorlage hat keine Klimarelevanz.